



Muster-Sammlung für Bautischler

Eine nach verschiedenen Stylen geordnete und vorzüglich aus Münchens Neubauten entnommene Sammlung von Thoren, Thüren, Fenstern, Vorbauen, Ladenschränken, Fußböden, Treppen, Canzeln, Altären [et]c. [et]c.

Krug, Eduard

München, 1843

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66204](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66204)

P
06

Muster - Sammlung
für
Bauteischler.

Eine nach verschiedenen Stylen geordnete und vorzüglich aus Münchens
Neubauten entnommene Sammlung von Choren, Chören, Fenstern, Vor-
bauen, Ladenschränken, Fussböden, Treppen, Kanzeln, Altären &c.

Zusammengestellt und gezeichnet

von

Eduard Krug.

Auf Stein gravirt von P. Foesti und P. Pruder.

Fünftes Heft.

München, 1843.

Bergmann & Koller.

JZY
2019
-5

577

~~E 7 577~~

~~228~~



744
D/II

Muster-Sammlung

Er. 577

für

228

Bauischler.

Eine nach verschiedenen Stylen geordnete und vorzüglich aus Münchens Neubauten entnommene Sammlung von Thoren, Thüren, Fenstern, Vorbauen, Ladenschränken, Fußböden, Treppen, Kanzeln, Altären &c. &c.

Zusammengestellt und gezeichnet

von

Eduard Reug.

Auf Stein gravirt von D. Foesti und D. Bruder.

Fünftes Heft.

München, 1843.

Bergmann & Koller.



11
424
2019-5



06
WXG
1373-5

Erklärung.

Italienischer Styl.

- Bl. I.** Fig. 1. a. Grundriß, } einer Kanzel auf Konsolen
b. Aufriß, und }
c. Seitenansicht } ruhend.

Die Draperie am Kanzeldeckel ist von Holz geschnitten und purpurroth oder blau mit vergoldeten Franzen, die Kanzel selbst so wie der Hut ist weiß, ebenfalls mit vergoldeten Verzierungen.

- Fig. 2. a. Grundriß, } einer Kanzel im griechischen
b. Aufriß und } Style, auf Konsolen ruhend.
c. Seitenansicht }

Der Deckel dieser Kanzel wird von weiblichen Karyatiden, welche in schwebender Stellung angebracht sind, getragen, und der Sockel so wie die Akroterien sind mit Engelsköpfchen geziert, die Farbe ist weiß mit vergoldeten Verzierungen.

- Bl. II.** Fig. 3. a. Grund- und } der Kanzel in der prote-
b. Aufriß } stantischen Kirche zu Mün-
chen, die Grundfarbe derselben ist weiß, wobei jedoch der Ton der Füllungen durch Grün etwas gebrochen ist, und sämtliche Verzierungen sind vergoldet.

- Fig. 4. a. Grund- und } einer Kanzel.
b. Aufriß }

In den Füllungen der Kanzel und denen der Treppe sind Christus, die vier Evangelisten und die Propheten in Relief angebracht.

Byzantinischer Styl.

- Bl. III.** Fig. 5. a. Grund- und } einer hängenden Kanzel.
b. Aufriß }

Diese Kanzel ist entweder mit musivischem Stuckmarmor überzogen, oder auf ähnliche Art bemalt.

- Fig. 6. a. Grund- und } einer Kanzel, deren Verzierun-
b. Aufriß } gen erhaben gearbeitet sind.

- Bl. IV.** Fig. 7. a. Grund- und } einer Kanzel, hierzu der
b. Aufriß } Maßstab A.

- c. d. e. f. Verschiedene Durchschnitte und Verzierungen dieser Kanzel im vergrößerten Verhältnisse nach dem Maßstabe B.

Altdentscher Styl.

- Bl. V.** Fig. 8. a. Grund- und } einer hängenden Kanzel,
b. Aufriß } deren Anstrich, grau oder gelblich in Sandstein ist.

Fig. 9. a. Grund- und } der Kanzel in der St. Ja-
b. Aufriss } cobs-Kirche in Nürnberg.

Die zehen Nischen dieser Kanzel enthalten in Basrelief Christus, die vier Evangelisten und die Kirchenväter Clemens, Eusebius, Chrysostomus, Augustin und Ambrosius, die Nischen sind vergoldet, alles Uebrige ist broncirt.

Bl. VI. Fig. 10. a. Grund- und } einer Kanzel, deren Fül-
b. Aufriss } lungen Momente aus dem
Leben des Heilands enthalten.
c. d. Details dieser Kanzel mit den dazu gehö-
rigen Grundrissen.

Italienischer Styl.

Bl. VII. Fig. 11. a. Grund- und } eines Altars in jonischer
b. Aufriss } Ordnung.
c. Pilaster-Capital desselben.

Fig. 12. a. Grundriss, } eines Altars in jonischer
b. Aufriss und } Ordnung.
c. Durchschnitt }
d. Capital desselben im vergrößerten Maßstabe.

Bl. VIII. Fig. 13. a. Grundriss eines Hochaltars korinthischer Ordnung, hierzu der Maßstab C.
b. Aufriss desselben mit dem Maßstabe A.; derselbe ist griechisch stylisirt in runder

Tempelform und enthält in der Mitte den Tisch, worauf sich das Tabernakel zur Aufnahme der Monstranze befindet. Auf dem Fries ist die Geschichte des Heilands dargestellt.

c. d. Details dieses Altars nach dem Maßstabe B., wozu die Hälfte des untern Säulendurchmessers (gleich 1') zur Einheit (Maddal) angenommen und in 30 Theile getheilt wurde.

Byzantinischer Styl.

Bl. IX. Fig. 14. a. Grund- und } eines Hochaltars aus dem
b. Aufriss } Dom zu Regensburg.

Bl. X. Fig. 15. a. Grund und } eines Hochaltars.
b. Aufriss }
c. Plafond und } mit dem Maßstabe A.
d. Bordachung }
e. f. Vergrößerte Details dieses Altars.

Altdeutscher Styl.

Bl. XI. Fig. 16. a. Grund- und } eines Altars.
b. Aufriss }

Bl. XII. Fig. 17. a. Grund- und } eines Altars.
b. Aufriss }
c. Querdurchschnitt durch die Linie A. B. C.

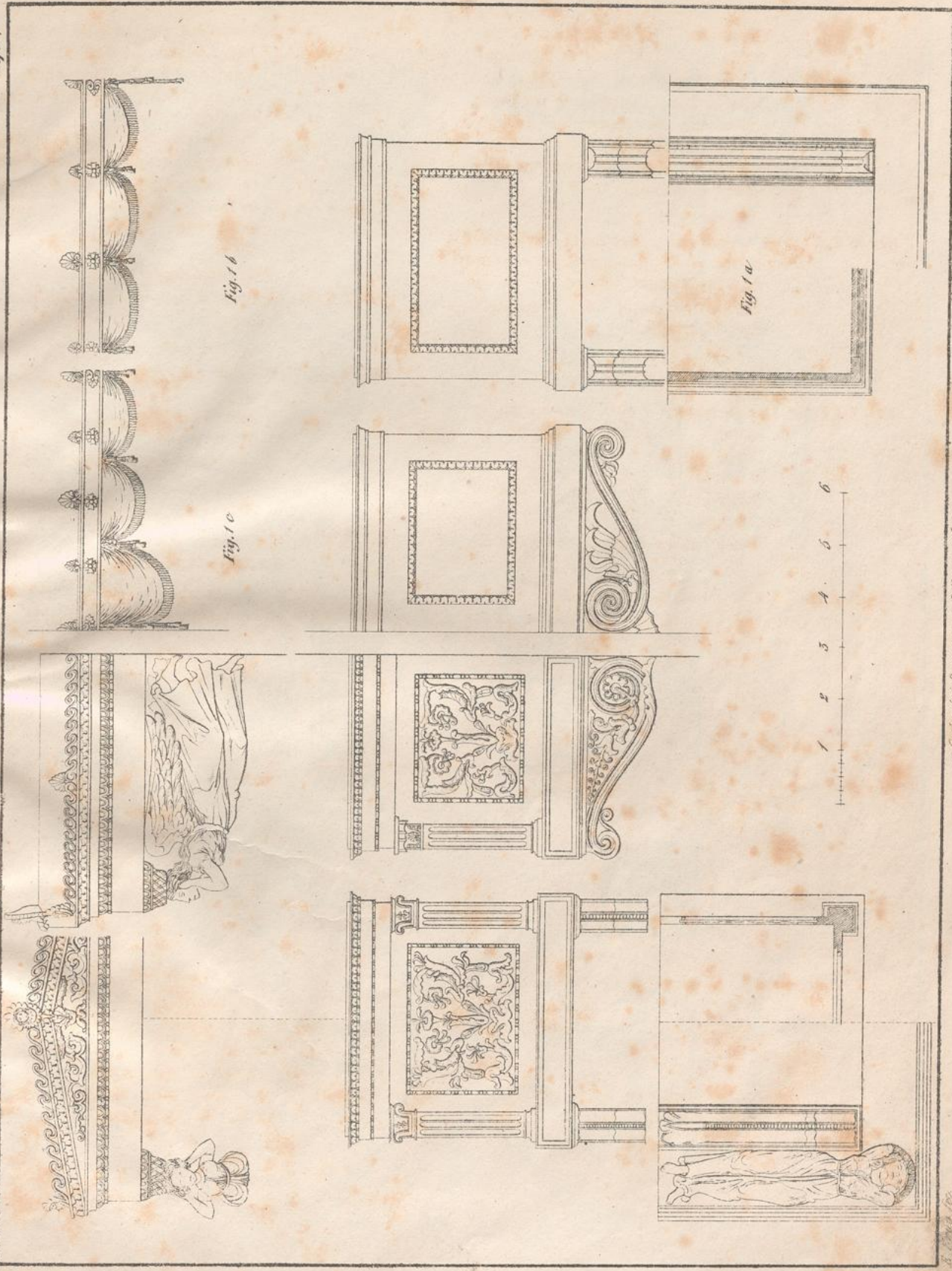


Fig. 1 b

Fig. 1 c

Fig. 1 a

1 2 3 4 5 6

so gefunden wie die gemauerten u. Kalken in München.

J. 1794 No.

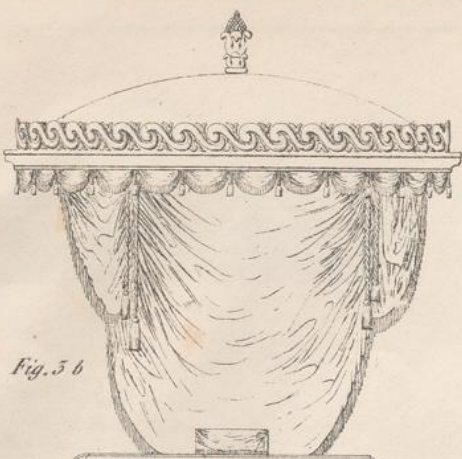


Fig. 5 b

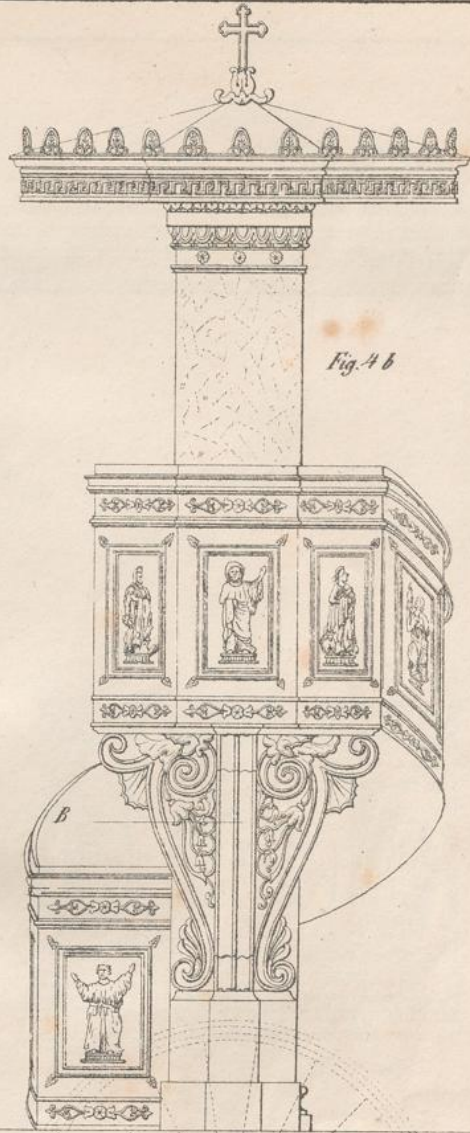


Fig. 4 b

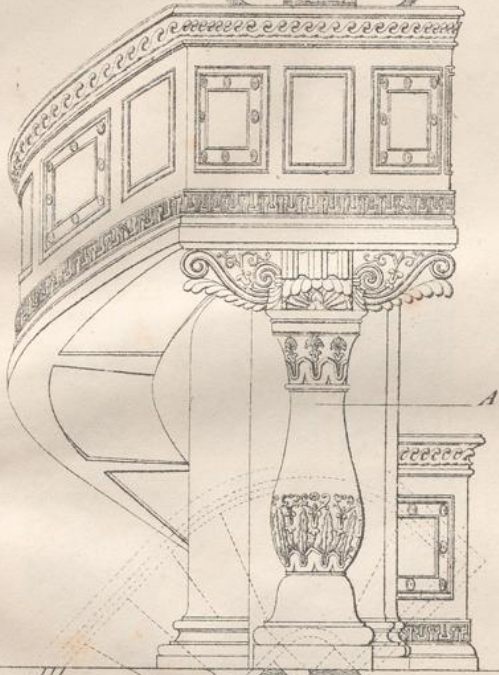


Fig. 5 a

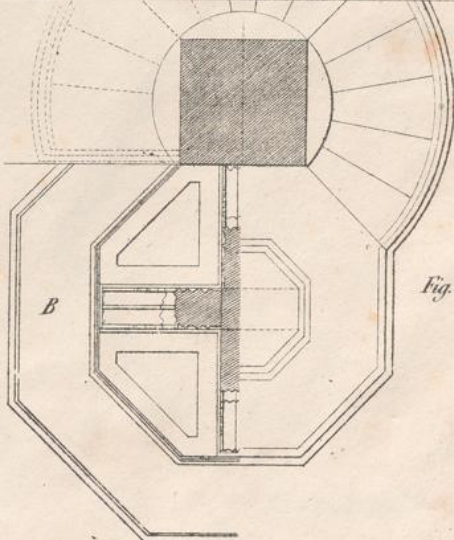
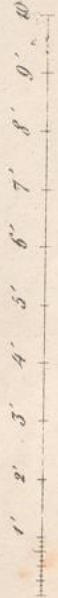


Fig. 4 a



E. Krug fecit

zu finden bei Bergmann u. Roller zu München

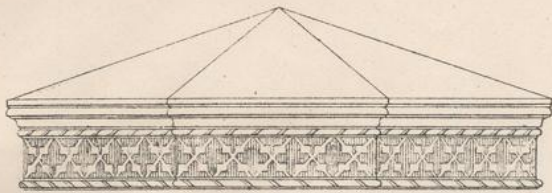


Fig 5. b

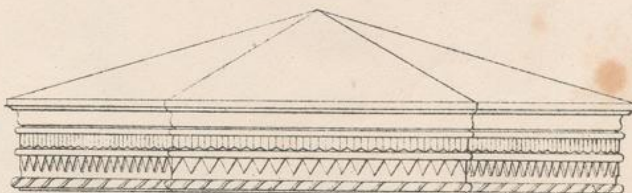


Fig 6. b

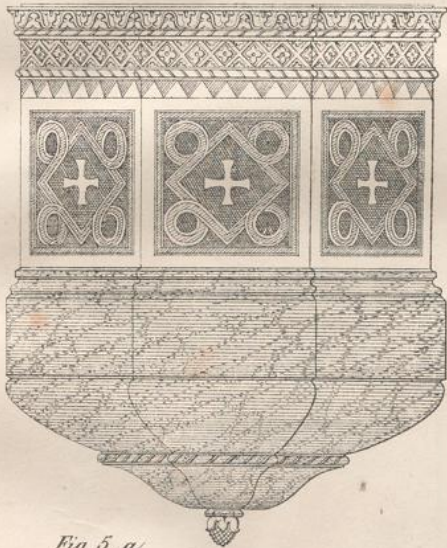


Fig 5. a

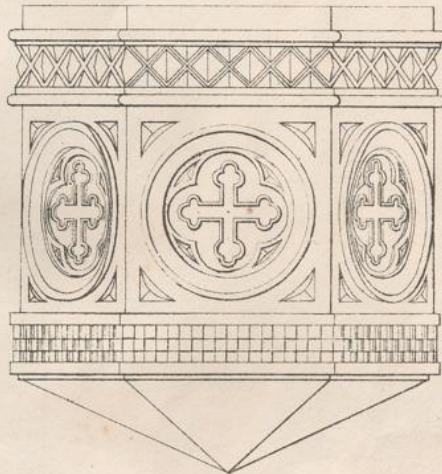
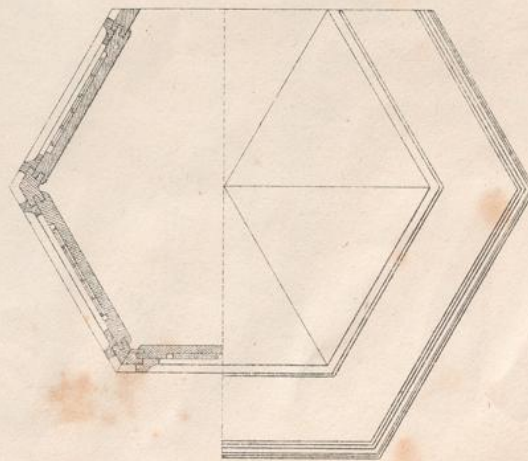
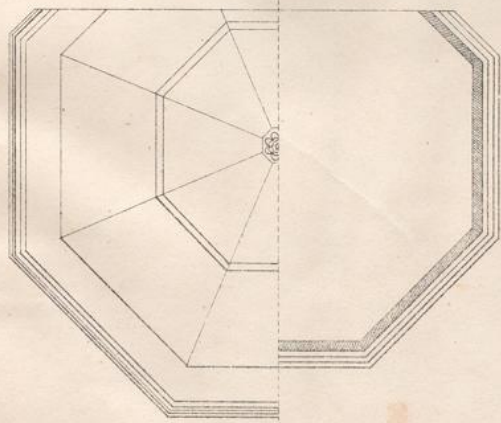
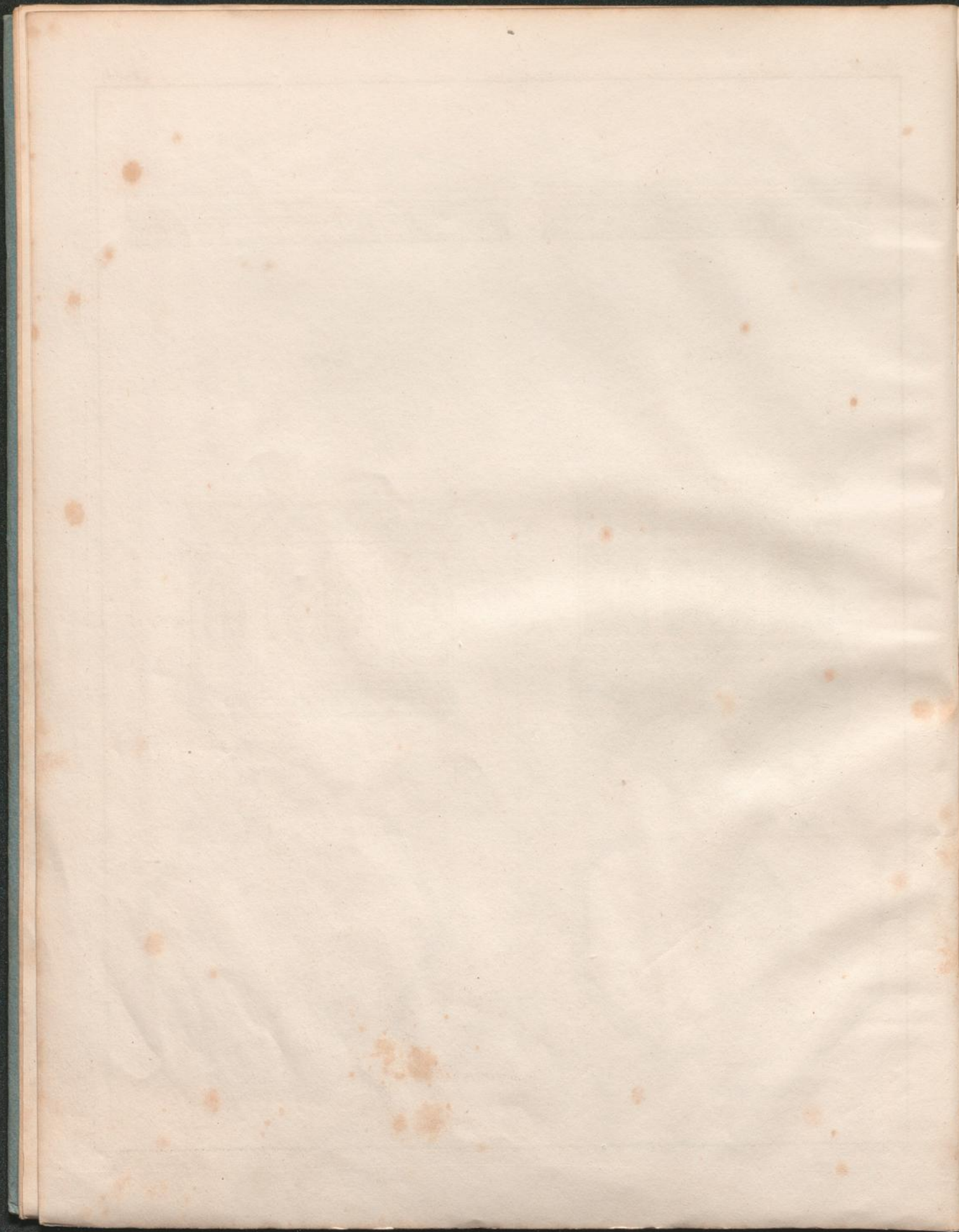


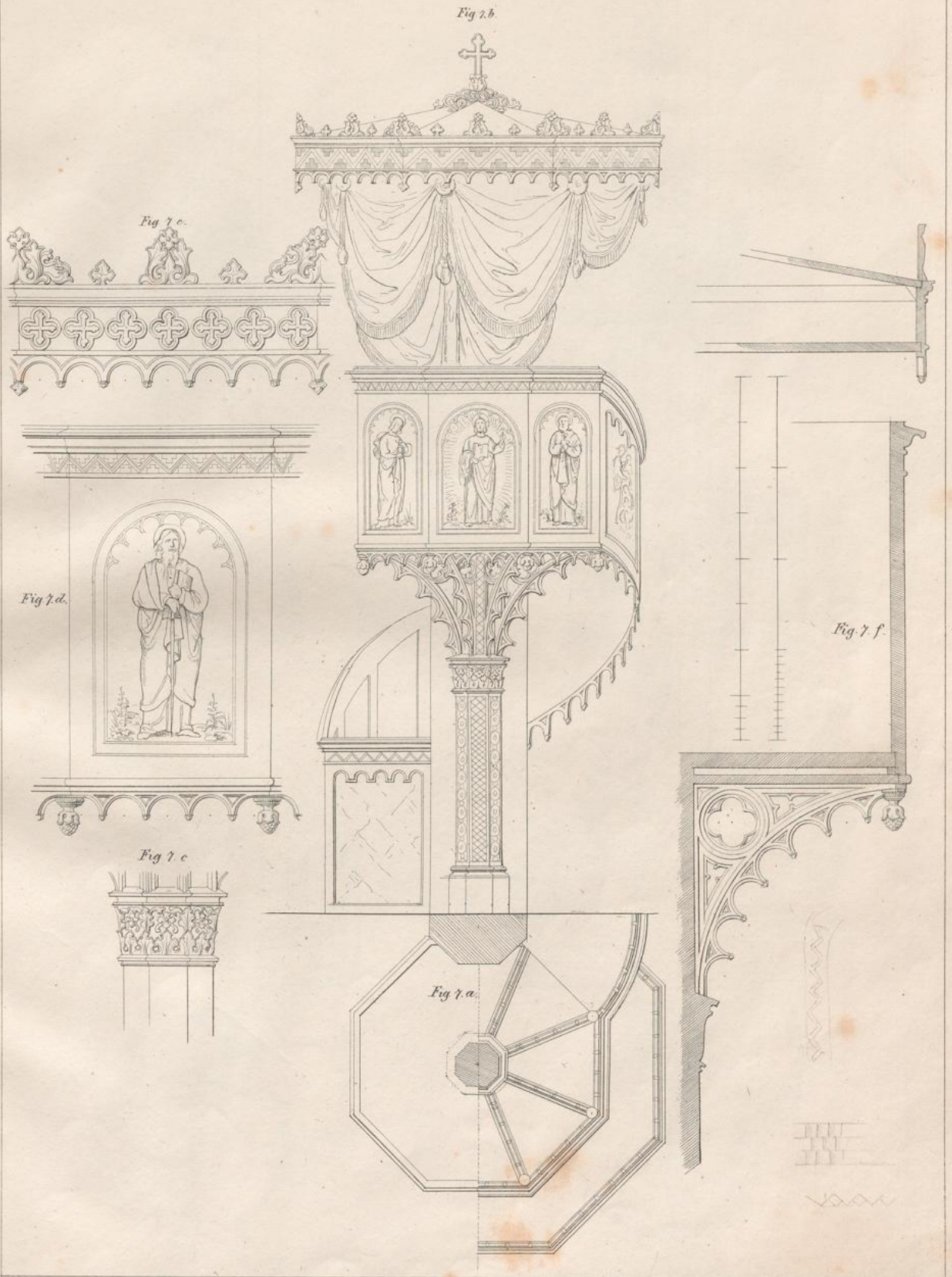
Fig 6. a



E. Erwig fecit

gefunden bei St. Gumbert u. Soller zu München.





E. Krug

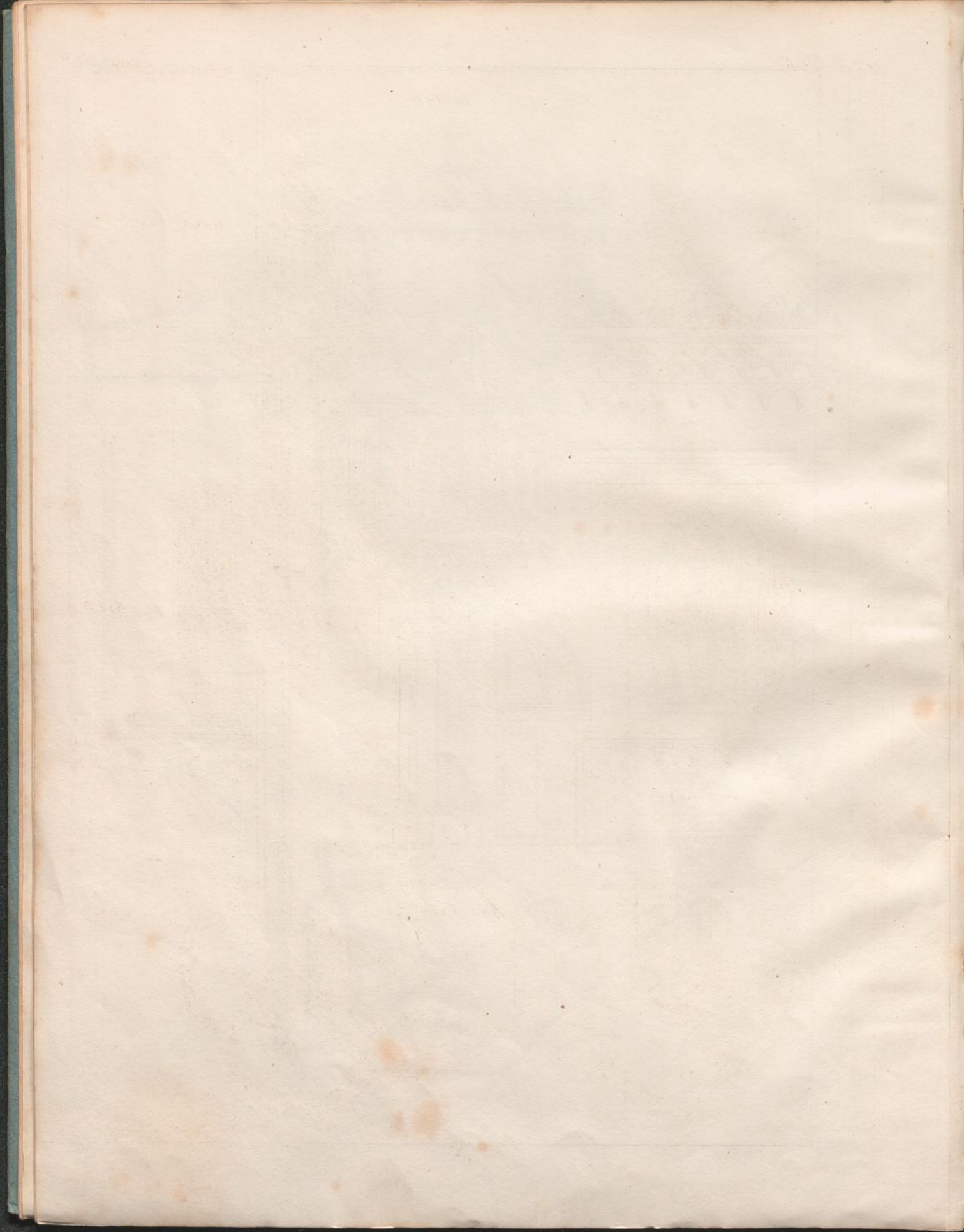


Fig 8 b.

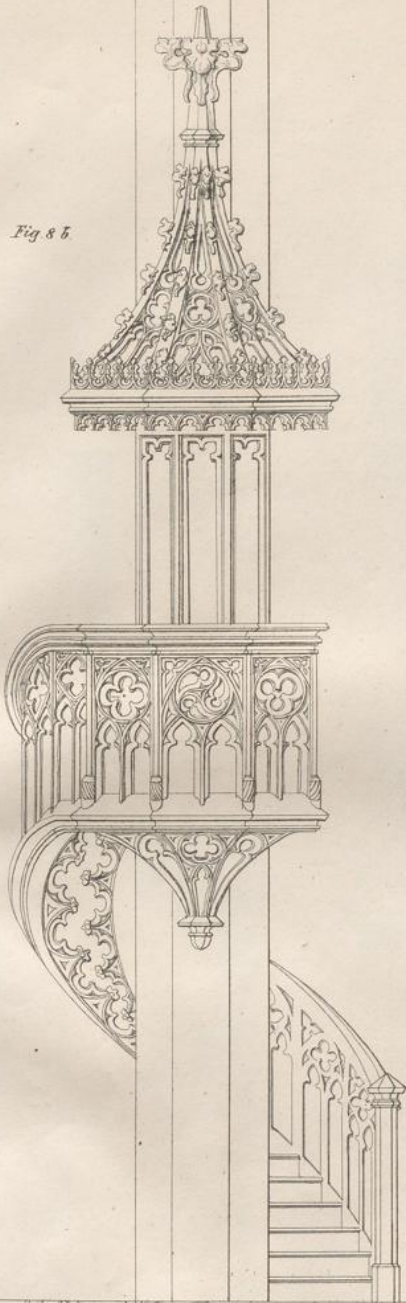
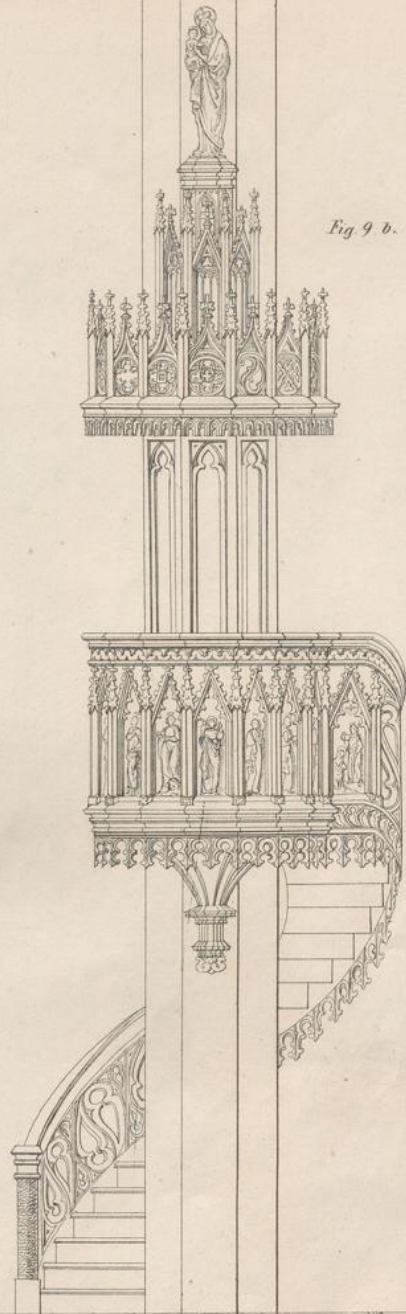


Fig 9 b.



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Fig 8 a.

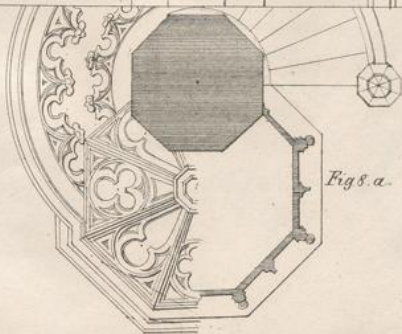
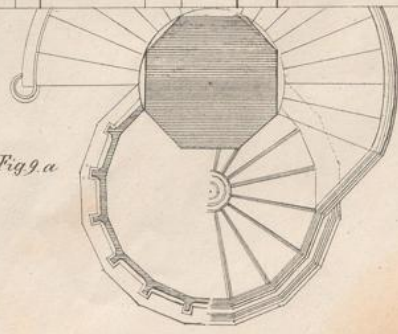


Fig 9 a.



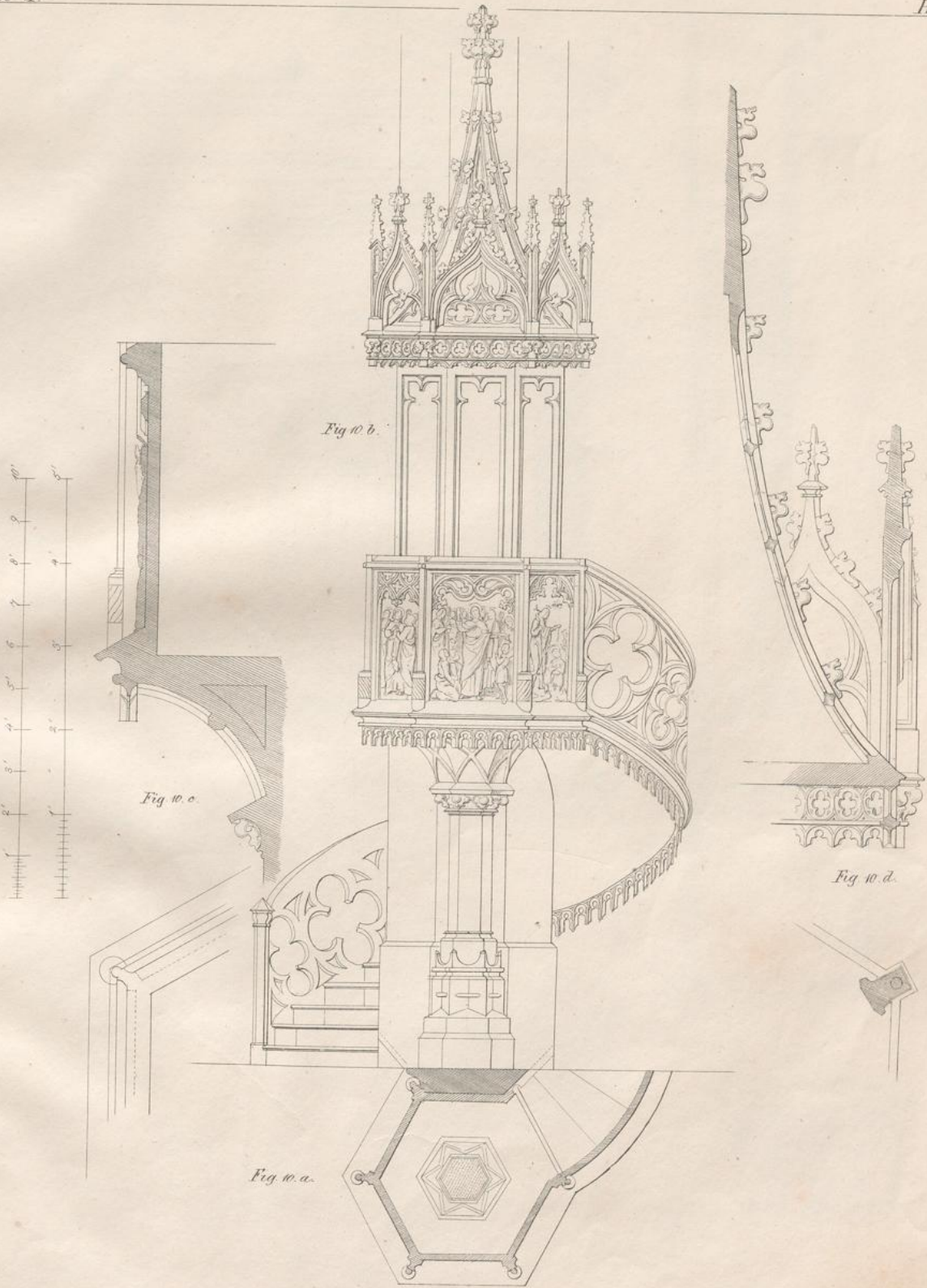


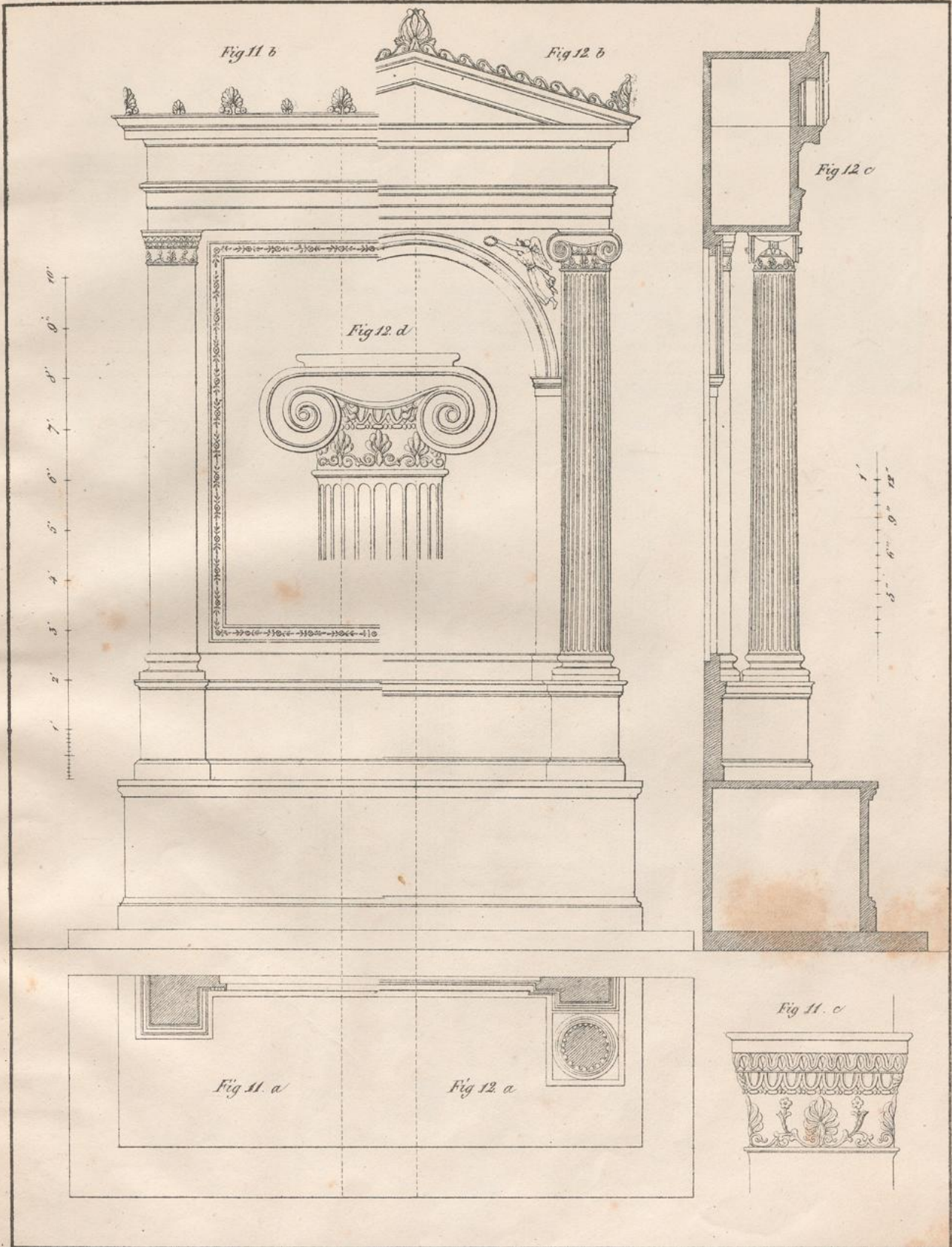
Fig. 10. b.

Fig. 10. c.

Fig. 10. d.

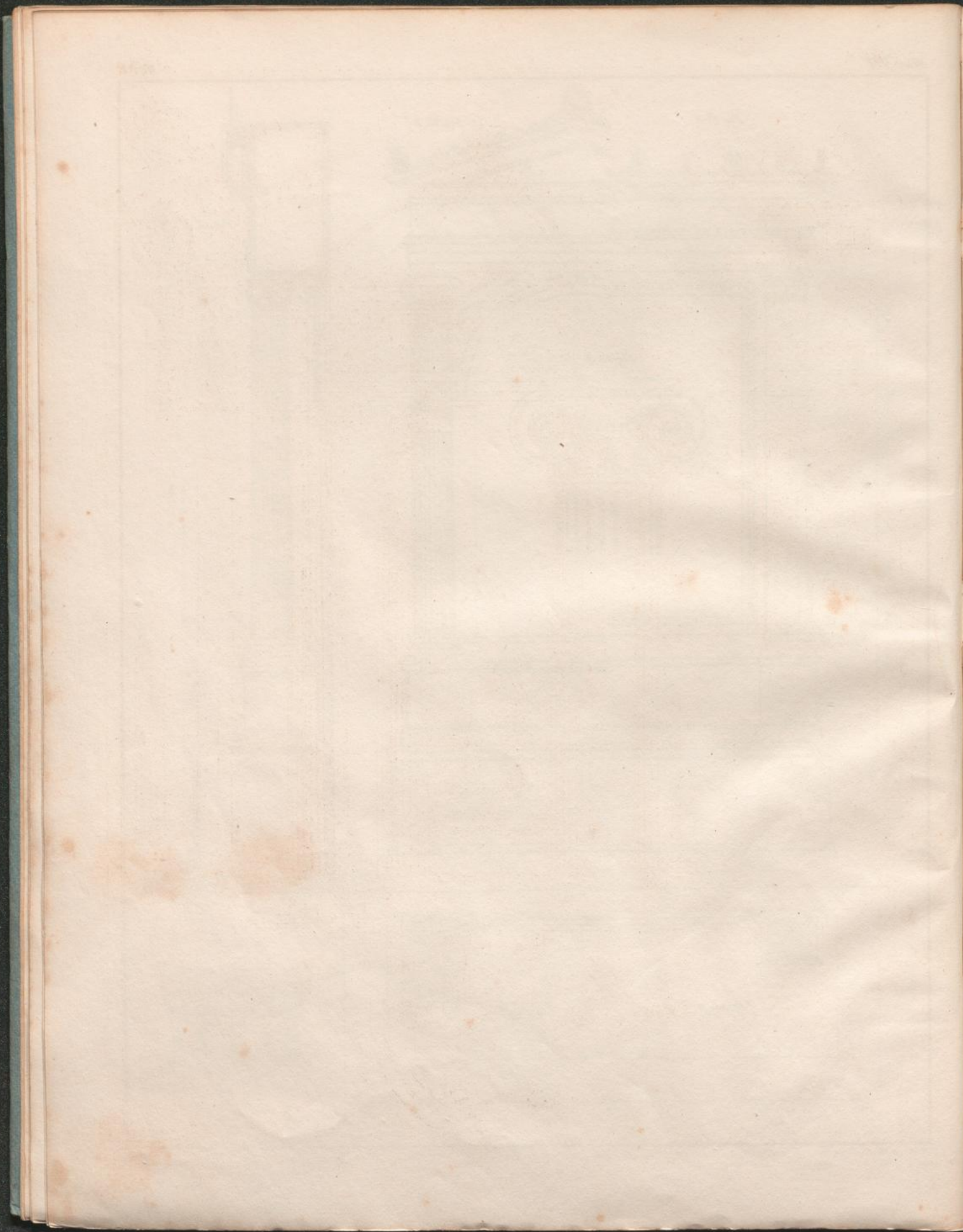
Fig. 10. a.

E. Krug



E. Brug fec.

zu finden bei Bergmann u. Pöller in München



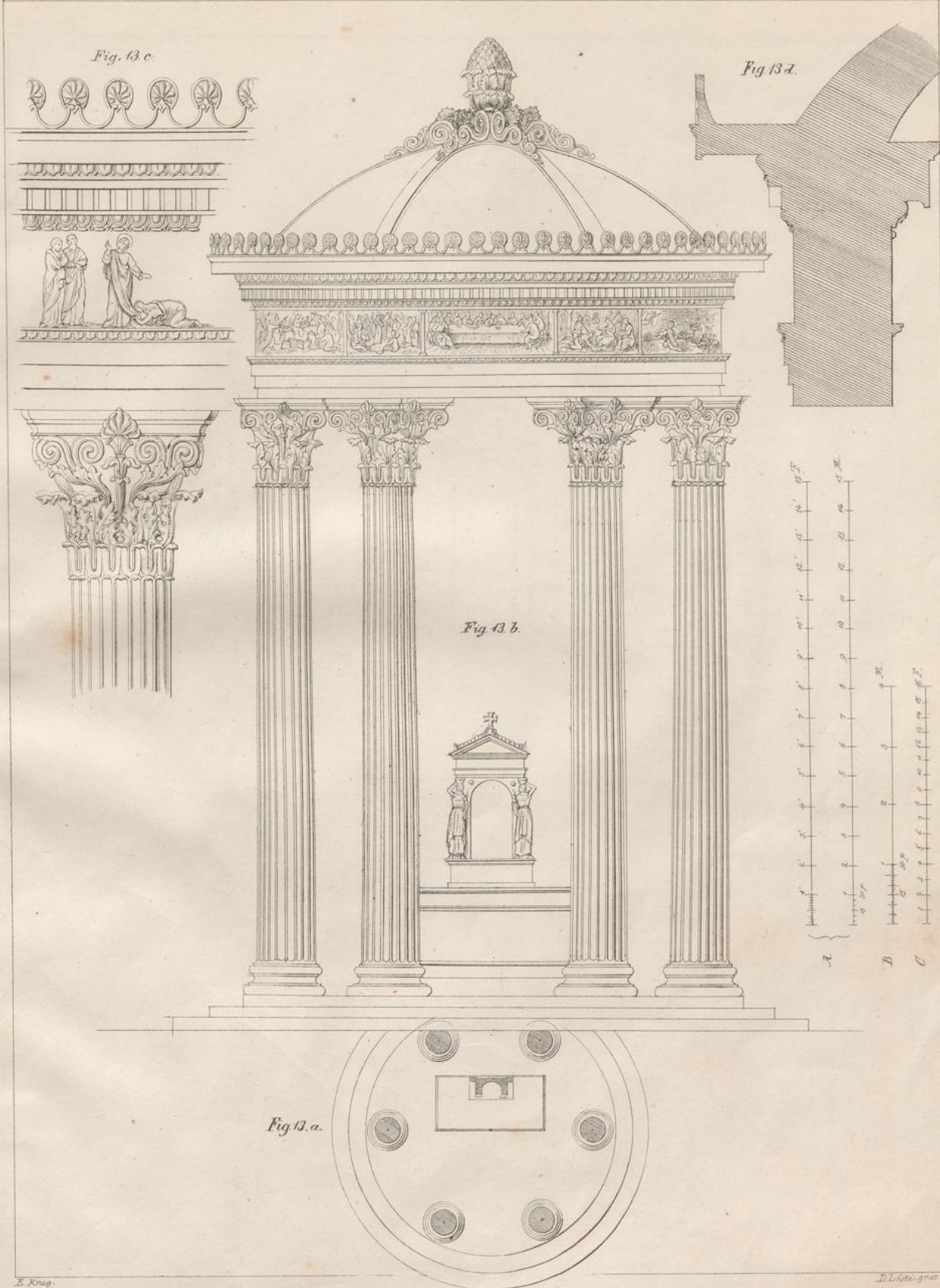


Fig. 13 c

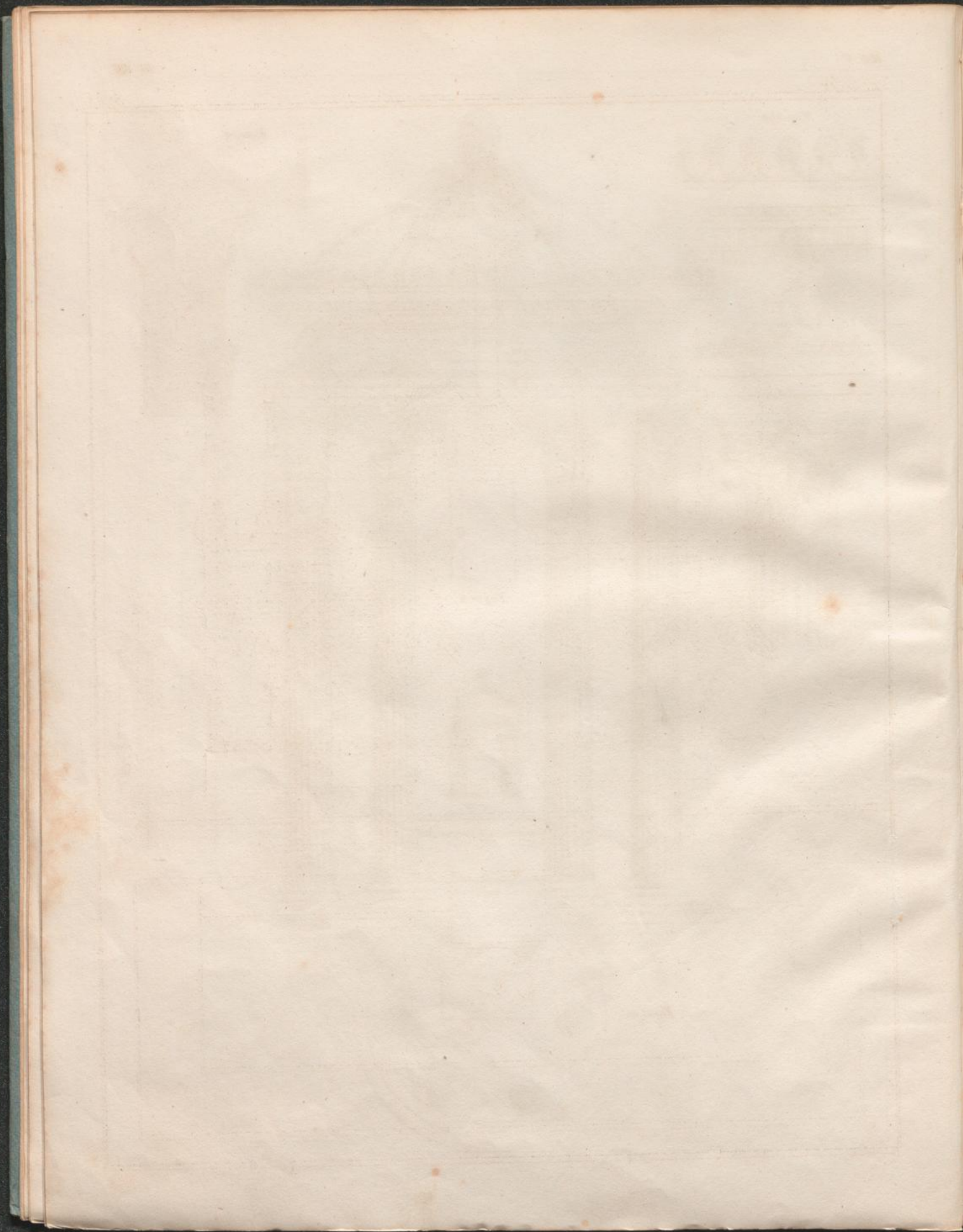
Fig 13 a

Fig 13 b

Fig 13 a

B. Krug.

D. L. 1844. g. 102



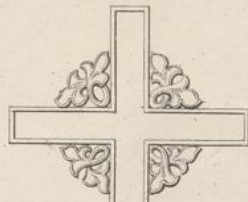


Fig. 14 b

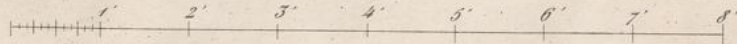
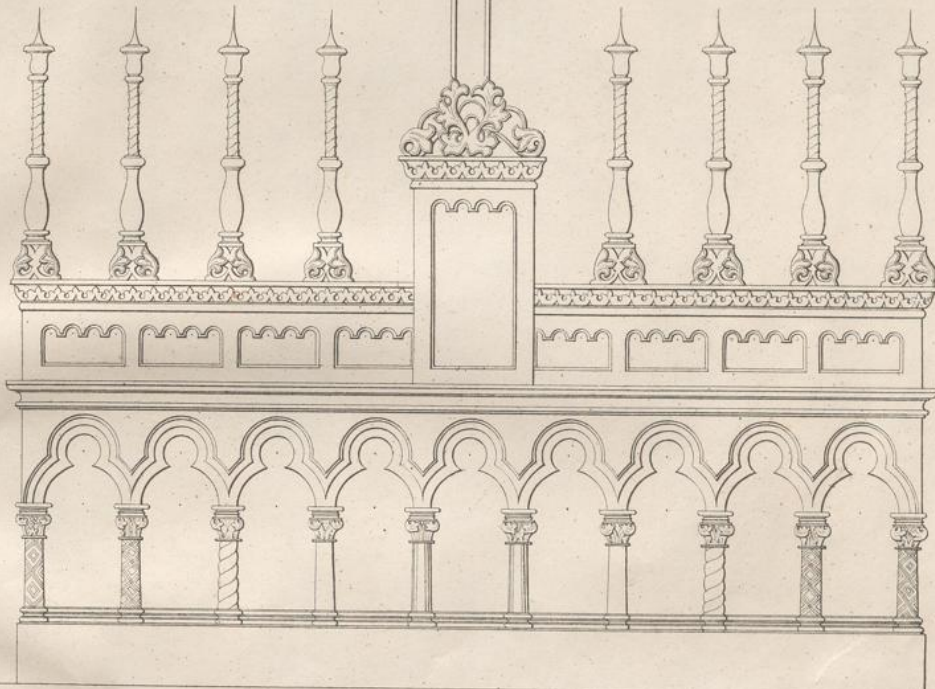


Fig. 14 a

B. König 1862

Fig. 15 e.

Fig. 15 b.

Fig. 15 f.

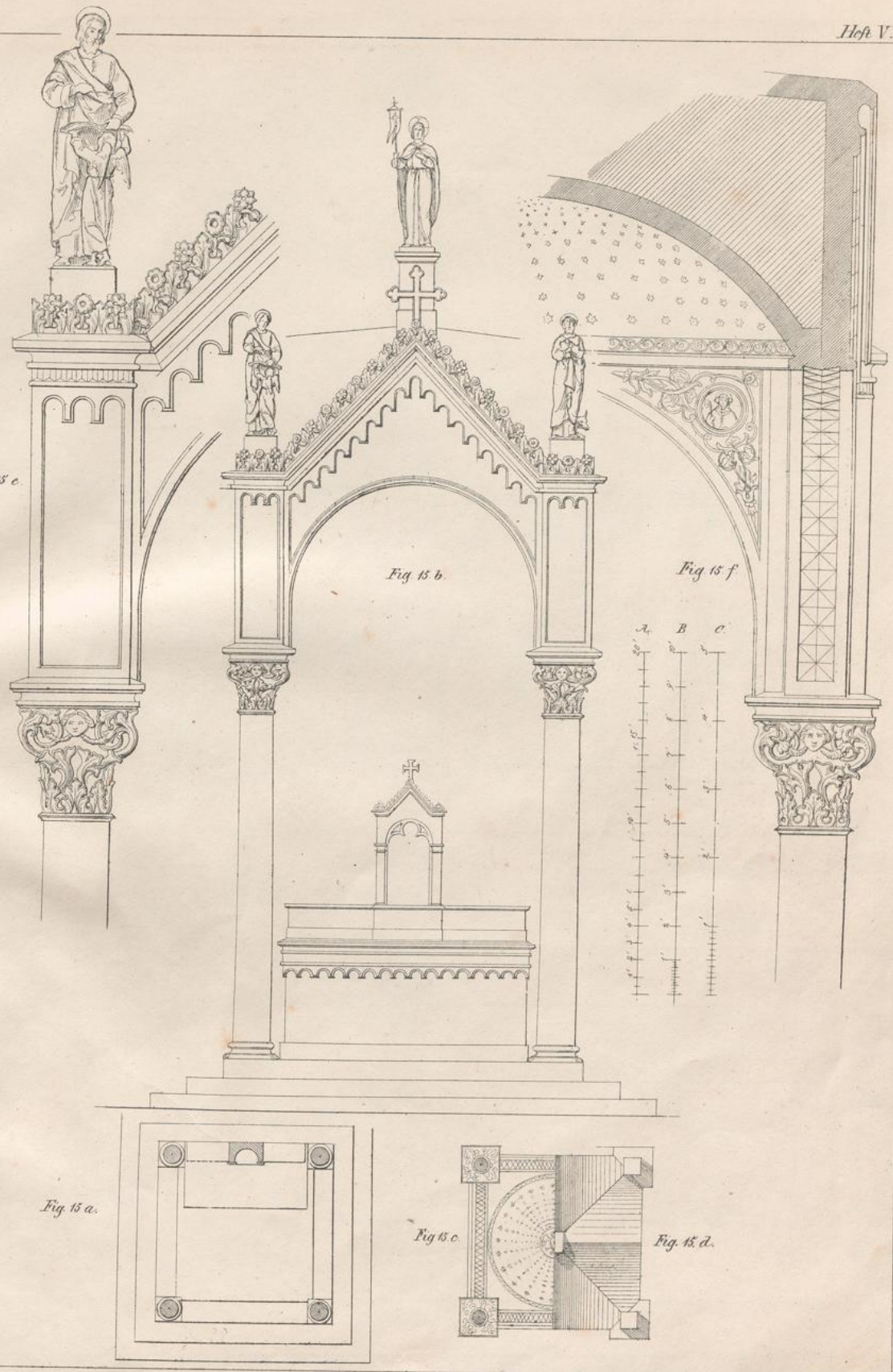
Fig. 15 a.

Fig. 15 c.

Fig. 15 d.

E. Krug.

D. Lestz. gr.



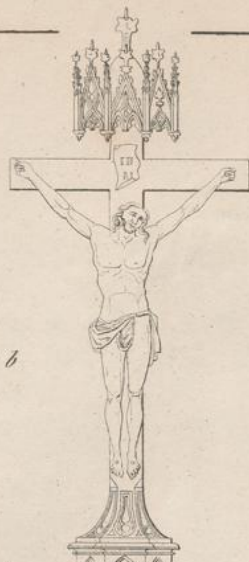


Fig. 16 b

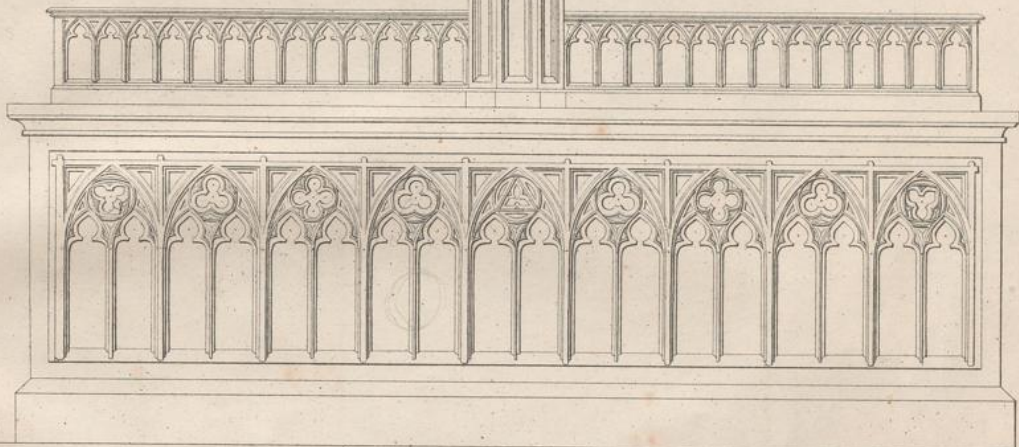
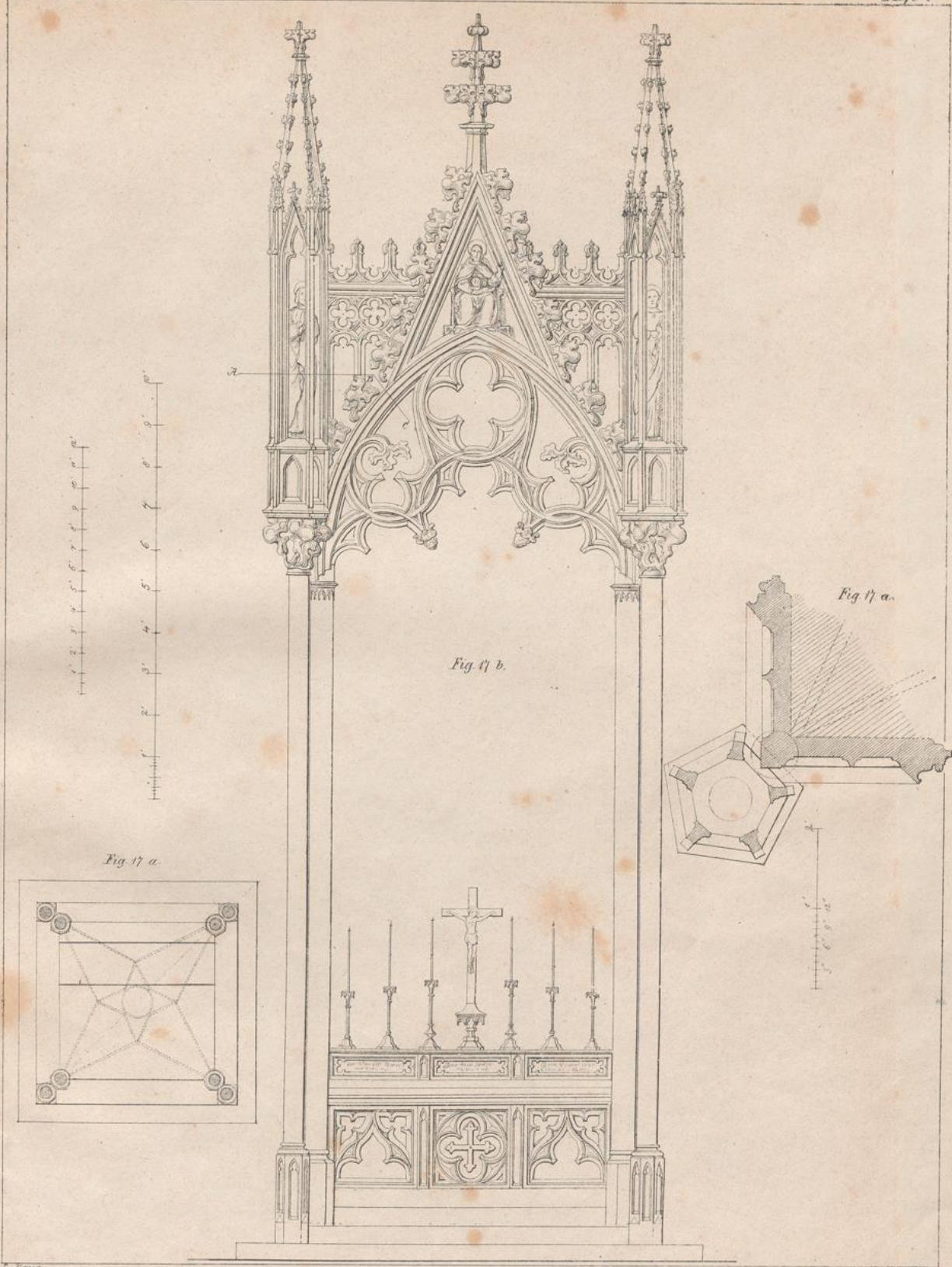


Fig. 16 a

B. Krugger



Krug

Lathen

